

Berufliche Weiterbildung

Kreishandwerkerschaft Heidenheim Metall-Ausbildungs-Zentrum Heckentalstr. 84 • 89518 Heidenheim

> Telefon: (07321) 9824-11 Fax: (07321) 9824-24 E-Mail: bwb@maz-hdh.de

Information zum Lehrgang

GAP- und GAS-Schulung für Gasanlagen in Kraftfahrzeugen Erst- und Wiederholungsschulung

Zielgruppe:

Kfz-Meister, Kfz-Gesellen

Seminarinfo:

Die Gassystemeinbauprüfung (GSP) ist eine vorgeschriebene Prüfung für Fahrzeuge, in denen eine Gasanlage (Flüssiggas, Erdgas) nachgerüstet wird. Den GSP-Nachweis kann der Fahrzeughalter entweder direkt einer Zulassungsstelle oder zunächst einem amtlich anerkannten Sachverständigen vorlegen. Der Einbau und die Durchführung dieser Prüfungen können nur von qualifizierten und geschulten Fachkräften durchgeführt werden. Dafür muss mindestens eine 3-tägige Schulung (GSP-Schulung) nachgewiesen werden können.

Seminarinhalte:

Gasanlagen dürfen nur von qualifiziertem, d. h. zusätzlich geschultem Personal eingebaut, repariert und gewartet werden. Nach dem Einbau einer Gasanlage ist auf jeden Fall eine GSP erforderlich, die von einer hierfür anerkannten Kfz-Werkstätte durchgeführt werden kann.

Wichtiger Hinweis:

Teilnehmer mit einer abgeschlossen **Kfz-Meisterprüfung**, erhalten nach bestandener Abschlussprüfung die GSP-Teilnahmebescheinigung. **Gesellen** erhalten die GAP-Bescheinigung und das TAK-Einbauzertifikat.

Die Schulung wird auf Grundlage der GSP-/GAP-Schulungsrichtlinie durchgeführt und schließt mit einer Prüfung ab.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist ein fundiertes Grundwissen in der Kfz-Elektrik, Messtechnik, Motorsteuerung und Benzin-Einspritztechnik.

Themenschwerpunkte:

- rechtliche Grundlagen
- Vorschriften und Richtlinien
- Gasanlagenprüfung-Durchführungsrichtlinie
- Darstellung der Bedeutung der amtlichen Untersuchung
- Fahrzeugidentifizierung
- Dokumentation
- Qualitätssicherung
- Technik der Gasanlagen
- spezielle technische Merkmale und Sachverhalte
- Zusammenhänge zwischen Technik und Sicherheit
- physikalische und chemische Eigenschaften der Gase
- sicherheitstechnische Bauteile und Einrichtungen der Gasanlagen und ihre Wirkungsweise
- weitere alternative Antriebskonzepte

- Praktisches Können
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Einsatz und Handhabung des Leckspürgerätes
- Handhabung des Lecksuchsprays
- nationale und internationale Vorschriften zur Typgenehmigung und Betriebserlaubnis für Einzelfahrzeuge
- nationale und internationale Vorschriften für Nachrüstsysteme
- Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I und II)
- Änderung der Zulassungspapiere/-dokumente
- Werkseitig verbaute Gassysteme mit und ohne Typgenehmigung
- Nachrüstsysteme
- Einblassysteme
- Identifizierung der Komponenten eines Gasnachrüstsystems bzw. einzelner Komponenten
- Durchführung einer Gassystemeinbauprüfung

Lehrgangsdauer: GAP Erst- und Wiederholungsschulung:

10 Unterrichtsstunden (1 Tag: 8:00 – 17:30 Uhr)

GSP Erstschulung:

30 Unterrichtsstunden (3 Tage: 8:00 – 17:30 Uhr)

GSP-Wiederholungsschulung:

20 Unterrichtsstunden (2 Tage: 8:00 – 17:30 Uhr)

Abschlussprüfung: Bei erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat und eine

Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

Die Schulung muss nach 36 Monaten wiederholt werden.

Lehrgangsgebühr: GAP Erst- und Wiederholungsschulung:

250,00 € (inkl. Lehrgangsunterlagen und Verpflegung)

GSP Erstschulung:

1.280,00 € (inkl. Lehrgangsunterlagen und Verpflegung)

GSP-Wiederholungsschulung:

960,- € (inkl. Lehrgangsunterlagen und Verpflegung)

Anmeldung: Fortlaufend – bei der Kreishandwerkerschaft Heidenheim

Heckentalstraße 84, 89518 Heidenheim

Telefon 07321 / 9824-11 Fax 07321 / 9824-24

E-Mail: silke.doehrer@maz-hdh.de

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

